

AlvaroMaxi

Elektromobil/Mobilitäts-Scooter

BEDIENUNGSANLEITUNG

Version 2.0.2.DE



6
km/h

15
km/h

20
km/h

Die Abbildungen weichen unter Umständen vom
gelieferten Produkt ab.

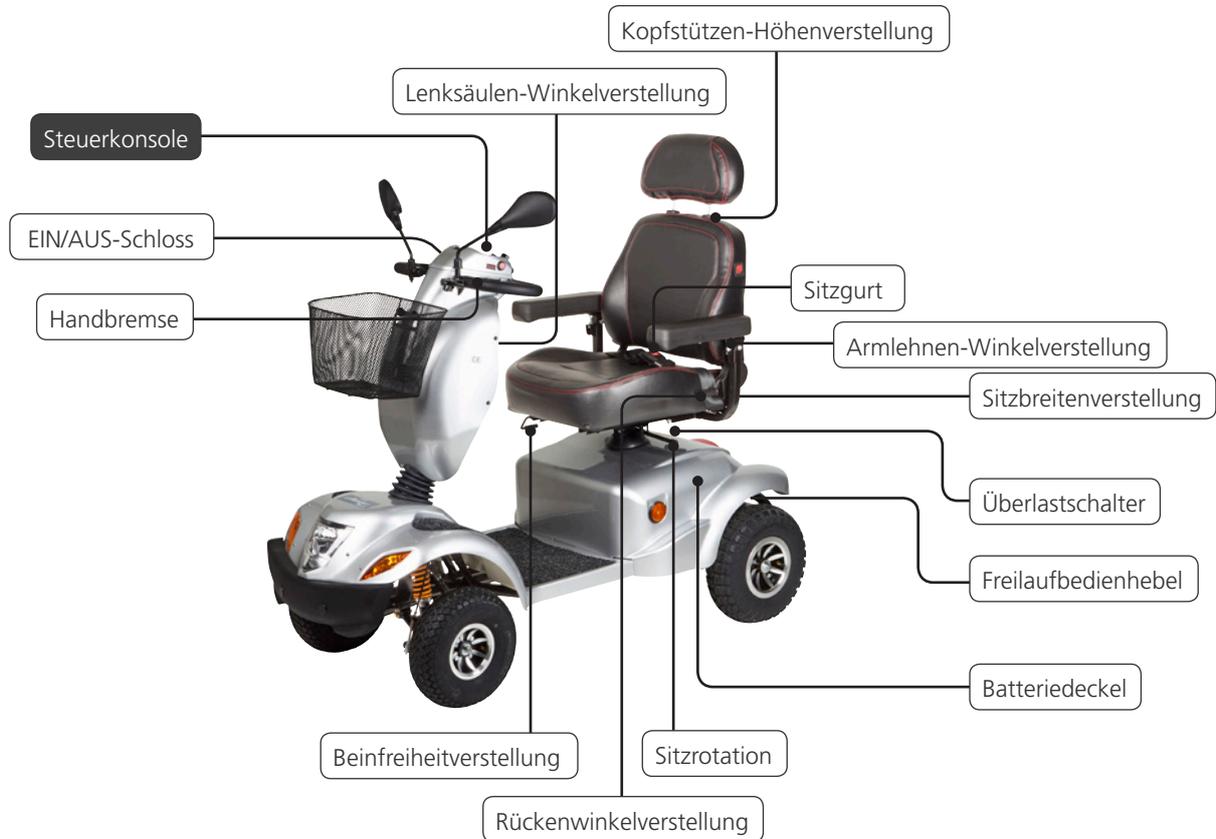
Elektromobil/Mobilitäts-Scooter
DIETZ AlvaroMaxi 6, 15 und 20km/hh
Bedienungsanleitung Version 2.0.2.DE
Stand 06/2017 [CF]

DIETZ GmbH
Reutäckerstraße 12
D-76307 Karlsbad-Ittersbach
Tel. +49 7248 9186 – 0
Fax +49 7248 9186 – 86

ÜBERSICHT STEUERKONSOLE



ÜBERSICHT BEDIENELEMENTE



ÜBERSICHT STEUERKONSOLE	4	Lenksäule	13
ÜBERSICHT BEDIENELEMENTE	5	Sitzeinstellung	14
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	8	Armlehnenwinkel	14
PRODUKTPASS	9	Sitz drehen	14
VERSAND	9	Sitzbreite (Armlehnen-Seitenauszug)	15
Vorbemerkungen	9	Beinfreiheit	15
Konformitätserklärung	10	Sitzhöhe	16
Zweckbestimmung	10	Rückenlehne	17
Indikation	10	Kopfstütze	17
Kontraindikation	10	Sitzgurt	18
Zeichen und Symbole	10	STEUERKONSOLE	18
Haftung	10	LCD-Anzeige	19
SICHERHEITSHINWEISE	11	Batterieanzeige	19
PRODUKT- UND LIEFERÜBERSICHT	12	Funktionstasten	20
Prüfung der Lieferung	12	Temperatur	20
Ausstattung des AlvaroMaxi	12	Geschwindigkeitsanzeige	20
Typenschild	12	Gefahrenre Kilometer	20
GRUNDEINSTELLUNGEN	13	Uhr	20
		Bedienschalter	21
		Warnblinker	21
		Lichtanlage	21
		Hupe	21
		Blinkschalter	21

Blinkeranzeige	21	Handbremse	29
Tempomatik	21	Feststellbremse	30
Fahrstufenschalter	21	BATTERIEN	30
LED-Anzeigeleuchten	22	Aufladen der Batterien	31
Fahrstufen-LED	22	Austausch der Batterien	32
Betriebsanzeige-LED	22	TRANSPORT DES ELEKTROMOBILS	33
EIN/AUS-Schlüsselschalter	22	PFLEGEHINWEISE FÜR DEN BENUTZER	34
SCHIEBEBETRIEB	23	Reinigung	34
HAUPTSICHERUNG	24	Überprüfung durch den Benutzer	35
EIN- UND AUSSTEIGEN	24	TECHNISCHE DATEN	36
FAHREN MIT DEM ELEKTROMOBIL	25	Fahreigenschaften	36
Parken in der Öffentlichkeit	25	FEHLERBETRACHTUNG	37
Einfaches Fahren	25	ENTSORGUNG	38
Vorwärtsfahrt	26	GARANTIE	38
Rückwärtsfahrt	26	WARTUNGSHINWEISE FÜR FACHHÄNDLER	38
Lenken	27	WARTUNG UND SERVICE	39
Manövrieren an engen Stellen	27	CHECKHEFT	40
Steuern durch Türen	27		
Steuern auf Rampen	28		
Steuern im Gelände	28		
Fahren über Bordsteinkanten	29		

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorwort

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Elektromobils. Ihr Elektromobil verbindet eine fortschrittliche, hochentwickelte Technik mit einem modernen und attraktiven Design. Wir sind überzeugt, dass die Ausstattung und reibungslose Handhabung Ihres Elektromobils Ihr tägliches Leben deutlich erleichtern werden. Bei uns steht Ihre Sicherheit im Vordergrund. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme Ihres Elektromobils bitten wir Sie, alle Hinweise zu lesen und zu beachten. Diese Hinweise wurden zu Ihrem Nutzen gestaltet. Das Verstehen dieser Hinweise ist für das sichere Betreiben Ihres neuen Elektromobils unerlässlich. Wir übernehmen keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die sich aus dem unsachgemäßen Betreiben des Elektromobils ergeben. Wir übernehmen ebenfalls keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die sich aus der Nichtbefolgung der Hinweise und Empfehlungen dieser Betriebsanleitung oder anderer von uns ausgegebenen und auf das Elektromobil bezogenen, sowie auf dem Elektromobil selbst befindlichen Informationen, ergeben. Diese Bedienungsanleitung beruht auf den neuesten technischen und Produkt bezogenen Informationen, die zur Zeit der Herausgabe zur Verfügung standen. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen vorzunehmen. Produktänderungen können möglicherweise zu Abweichungen zwischen dem von Ihnen gekauften Produkt und den in dieser Bedienungsanleitung befindlichen Abbildungen und Erklärungen führen.

Sollten Sie mit Ihrem Elektromobil Schwierigkeiten haben, die Sie selber nicht lösen können, oder sollten Sie nicht imstande sein, die Hinweise und Empfehlungen dieser Betriebsanleitung gefahrlos zu befolgen, wenden Sie sich bitte zwecks Unterstützung an Ihren autorisierten Fachhändler. Sobald Sie sicher in der Handhabung und der Pflege Ihres Elektromobils sind, werden Sie damit jahrelang eine hervorragende Leistung und viel Vergnügen erleben. Davon sind wir überzeugt.

Bitte überlassen Sie Aufgaben und Arbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, Ihrem autorisierten Fachhändler.

PRODUKTPASS

Bitte füllen Sie diese Felder sorgfältig aus.

Autorisierter Fachhändler (Stempel und Rufnummer)

Fahrzeug-Ident.-Nr. (Seriennummer)

Kaufdatum

Auf den letzten Seiten dieser Bedienungsanleitung befindet sich das Checkheft für Inspektion und Service.

VERSAND

Beim Versand ist die Originalverpackung zu verwenden und Einzelkomponenten (Batterien usw.) sind gegen Verrutschen zu sichern. Beim Transport, z. B. in einem LKW, ist das Elektromobil gegen Transportschäden zu sichern. Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme Ihres Elektromobils den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Bei Abweichungen wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren autorisierten Fachhändler. Bei Transportschäden an der Verpackung oder am Inhalt setzen Sie sich bitte mit der anliefernden Spedition in Verbindung. Offensichtlich beschädigte Ware sollte nicht oder nur gegen Vorbehalt angenommen werden.

Vorbemerkungen

Der AlvaroMaxi bietet dem anspruchsvollen Nutzer modernste Ausstattung für eine einfache, zuverlässige und bequeme Handhabung. Die leistungsstarken Akkus ermöglichen eine hohe Reichweite.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch.

Sie erhalten wichtige Sicherheitshinweise und wertvolle Tipps zur richtigen Benutzung und Pflege des AlvaroMaxi. Wenn Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, der Ihnen den AlvaroMaxi geliefert hat.

Diese Gebrauchsanweisung enthält alle notwendigen Hinweise für die Anpassung und Bedienung des AlvaroMaxi.

Konformitätserklärung

Für das Elektromobil „Scooter AlvaroMaxi“ erklärt die Firma Dietz GmbH in alleiniger Verantwortung die Konformität gemäß der EG-Richtlinie 93/42 für Medizinprodukte.

Zweckbestimmung

Das Elektromobil AlvaroMaxi ist zum Fahren im Innen- und besonders im Außenbereich konzipiert. Es ist ausschließlich für eine Person geeignet und nicht zum Transport von Gegenständen oder weiteren Personen. Die maximale Zuladung darf 227 kg nicht übersteigen.

Der Benutzer muss geistig und körperlich in der Lage sein, das Elektromobil in allen Situationen zu fahren und sicher zum Halten zu bringen. Lassen Sie sich die Bedienung und Funktionen von Ihrem Fachhändler erklären.

Indikation

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch

- Lähmung
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt /-deformation
- Gelenkkontrakturen/Gelenkschäden
- sonstige Erkrankungen

Kontraindikation

Die Versorgung ist ungeeignet für Personen

- mit starken Gleichgewichtsstörungen
- mit starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeiten
- mit verminderter und nicht ausreichender Sehkraft

Zeichen und Symbole

	<p>Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!</p>
	<p>Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.</p>

Haftung

Die Firma Dietz GmbH haftet nur, wenn die Produkte unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt werden. Wir empfehlen, die Produkte sachgemäß zu handhaben und entsprechend der Anleitung zu pflegen. Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht durch die Dietz GmbH freigegeben wurden, haftet die Dietz GmbH nicht. Reparaturen sind nur von autorisierten Fachhändlern oder vom Hersteller selbst durchzuführen.

SICHERHEITSHINWEISE

Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Elektromobil erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.

- Benutzen Sie das Elektromobil nur, wenn es Ihr Gesundheitszustand erlaubt.
- Vor Anwendung des Elektromobils kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.
- Machen Sie sich zunächst mit der Benutzung auf ebenem Gelände vertraut.
- Machen Sie sich intensiv mit der Funktion der Bremsen vertraut.
- Bitte beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab oder schützen Sie das Elektromobil vor Sonneneinstrahlung.
- Setzen Sie das Elektromobil niemals über einen längeren Zeitraum extremer Kälte aus. Eine Schädigung des Anwenders oder des Elektromobils ist dann nicht auszuschließen.
- Das Elektromobil darf nicht zum Transport mehrerer Personen oder Lasten missbraucht werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung.
- Benutzen Sie das Elektromobil niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln, die die Aufmerksamkeit bzw. die körperliche und geistige Aufnahmefähigkeit beeinflussen.
- Bitte beachten Sie, dass sich bei Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegung oder Beladung des Elektromobils das Kipprisiko vergrößern kann.

- Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrampen.
- Spurrillen, Schienen oder ähnliche Unwegsamkeiten sollten Sie, falls diese nicht zu umfahren sind, im rechten Winkel (90°) überqueren.
- Bei einer Neigung ab 10° besteht Kippgefahr.
- Das Besteigen oder Absteigen Ihres Elektromobils darf nur im ausgeschalteten Zustand erfolgen.
- Schalten Sie das Elektromobil nicht mit gedrücktem Fahrthebel ein.
- Nutzen Sie immer den Hüftgurt.
- Achten Sie auf eine ausreichende Profiltiefe Ihrer Bereifung (> 2mm).
- Im Straßenverkehr ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten.
- Fahren Sie Ihr Elektromobil NIE rückwärts auf Abhängen oder unebenen Oberflächen. Vorsicht beim Überqueren von Böschungen.
- Überprüfen Sie, dass der Sitz in Fahrposition eingerastet ist, bevor Sie das Elektromobil in Bewegung setzen.
- Fahren Sie NICHT über Bordsteine, die die Kapazität Ihres Elektromobils übersteigen. Lenken Sie NICHT, wenn Sie über Bordsteine fahren. Nähern Sie sich Bordsteinen langsam und gerade.
- Bevor Sie die Richtung (vorwärts, rückwärts) wechseln, bleiben Sie bitte stehen.
- Bleiben Sie mit den Füßen immer auf Ihrem Elektromobil, wenn Sie fahren.
- Fahren Sie immer vorsichtig mit Ihrem Elektromobil, besonders wenn Sie sich einem Abhang nähern.
- Schalten Sie nachts oder bei schlechter Sicht die Scheinwerfer und Rückleuchten ein. Bitte denken Sie daran, dass Sie ein

motorisierter Fußgänger sind und wie andere Fußgänger die Gesetze und Vorschriften der Straßenverkehrsordnung so weit wie möglich einhalten müssen. Ihr Elektromobil wurde für den Gebrauch auf normalen Straßen und Wegen entwickelt, fahren Sie immer mit angemessener Vorsicht und Aufmerksamkeit.

- Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung. Sie werden von anderen Verkehrsteilnehmern dann besser gesehen.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreinigungsgeräte oder scharfe, ätzende Chemikalien zur Reinigung.
- Treten Sie bei vereister oder verschneiter Fahrbahn niemals eine Fahrt an.

PRODUKT- UND LIEFERÜBERSICHT

Prüfung der Lieferung

Das Elektromobil ist komplett in einem Karton verpackt. Bitte bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit auf, sie dient zur evtl. späteren Einlagerung des Elektromobils.

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Der Inhalt besteht aus:

- 1 Umverpackung
- 1 Elektromobil, vormontiert

- 1 Einkaufskorb
- 1 Sitzeinheit mit Kopfstütze
- 2 Seitenspiegel
- 1 Paar Schlüssel
- 1 Bedienungsanleitung AlvaroMaxi
- 1 Batterieladegerät mit Bedienungsanleitung

Batterien können, je nach Liefervereinbarung, vormontiert im Elektromobil sein oder separat geliefert werden.

Ausstattung des AlvaroMaxi

Siehe Abschnitt „Übersicht Bedienelemente“ (Seite 5).

Typenschild

Das Typenschild und die eingeschlagene Fahrzeug-Ident.-Nummer befinden sich am Hauptrahmen, nahe der Vorderachse auf der rechten Seite. Bei Lenkeinschlag sollte das Typenschild ablesbar sein.



Das Typenschild und besonders die eingeschlagene Fahrzeug-Ident.-Nummer sind für die Identifizierung des Produktes sehr wichtig. Sie sollten nicht entfernt werden.



Typ: AlvaroMaxi (6)(FR-H03)
 zul. Gesamtgewicht kg: 385
 zul. Achslast vorn kg: 127

DIETZ GmbH, 76307 Karlsbad, Deutschland

Fz-Ident.-Nr.: H03000001
 Baujahr: 01/17
 zul. Achslast hinten kg: 258



Typ: FR-H03

Modellname: AlvaroMaxi 6 km/h

Anwendungsklasse gem. 12184: C



Typ: AlvaroMaxi (15)(FR-H03)
 zul. Gesamtgewicht kg: 385
 zul. Achslast vorn kg: 127

DIETZ GmbH, 76307 Karlsbad, Deutschland

Fz-Ident.-Nr.: H03000002
 Baujahr: 01/17
 zul. Achslast hinten kg: 258



Typ: FR-H03

Modellname: AlvaroMaxi 15 km/h

Anwendungsklasse gem. 12184: C



Typ: AlvaroMaxi (20)(FR-H03)
 zul. Gesamtgewicht kg: 385
 zul. Achslast vorn kg: 127

DIETZ GmbH, 76307 Karlsbad, Deutschland

Fz-Ident.-Nr.: H03000003
 Baujahr: 01/17
 zul. Achslast hinten kg: 258



Typ: FR-H03

Modellname: AlvaroMaxi 20 km/h

Anwendungsklasse gem. 12184: ähnl. C¹

GRUNDEINSTELLUNGEN

Lenksäule

Die Lenksäule lässt sich zum leichteren Ein- und Aussteigen und zum ergonomischen Fahren an Ihre Bedürfnisse anpassen. Betätigen Sie dazu den Hebel an der Lenksäule und schieben Sie die Lenksäule in die gewünschte Position.

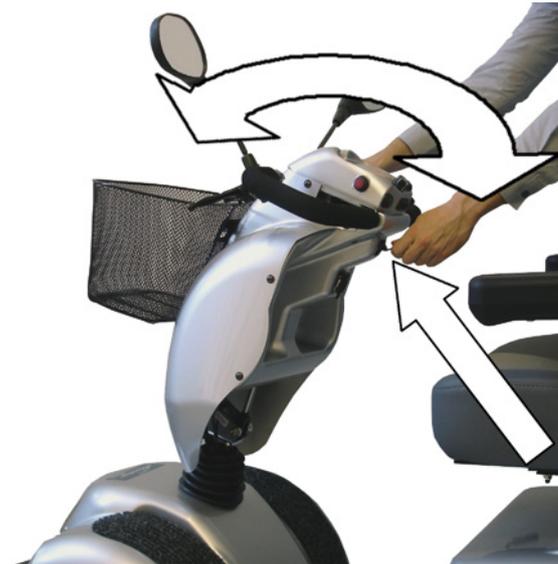


Abb. 1

1) Höchstgeschwindigkeit über 15 km/h, in DE nicht starßenverkehrstauglich.

Sitzeinstellung

Armlehnenwinkel

Es ist möglich, den Winkel der Armlehne Ihren Bedürfnissen anzupassen.

1. Lösen Sie zunächst die obere Mutter.
2. Drehen Sie dazu mit einem Schraubenschlüssel die Sechskantschraube weiter heraus, um den Winkel zu vergrößern, bzw. weiter herein um den Winkel zu verkleinern.
3. Ziehen Sie die obere Mutter wieder fest an.



Abb. 2

Sitz drehen

Um Ihnen den Ein- und Ausstieg zu erleichtern, ist es möglich, den Sitz zu drehen.

Ziehen Sie dazu den Hebel unter dem Sitz zu sich heran und drehen Sie mit einer Körperbewegung den Sitz.

Der Sitz rastet automatisch bei 0°, 90°, 180° und 270° ein.

Befindet sich der Sitz in 90°- bzw. 270°-Position kann er nach oben herausgenommen werden.



Abb. 3

Sitzbreite (Armlehnen-Seitenauszug)

Der nutzbare Sitzbreitenbereich beträgt zwischen 49 und 66 cm. Die nutzbare Sitzbreite kann durch den seitlichen Auszug der Armlehnen eingestellt werden.

1. Lösen Sie die seitlichen Sternschrauben an der unteren Hinterseite des Sitzes, um die Armlehnen zu verstellen.
2. Ziehen Sie die Armlehnen nur so weit heraus, dass eine ordentliche Verschraubung mit der Sternschraube möglich ist.
3. Stellen Sie sicher, dass die Verschraubung fest sitzt.

Beinfreiheit

Um eine optimale Sitzposition zu gewährleisten, kann der Sitz nach vorne bzw. hinten gestellt werden.

Ziehen Sie den Hebel unter dem Sitz nach oben und rutschen Sie mit dem Sitz nach vorne bzw. hinten.

Der Sitz rastet spürbar ein.

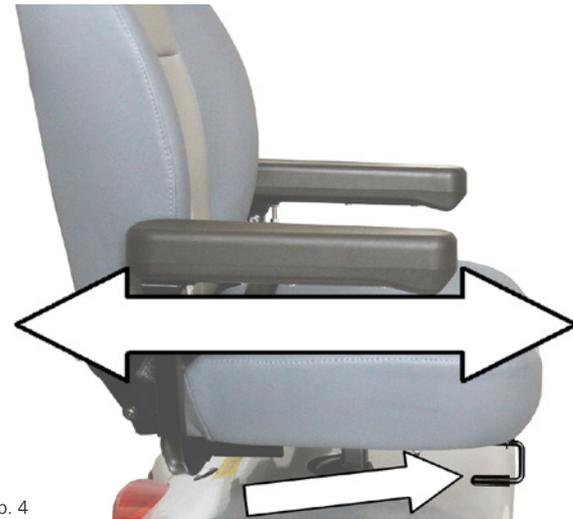


Abb. 4

Sitzhöhe

Der Sitz kann in der Höhe verstellt werden. Dazu muss er zunächst abgenommen werden.

1. Lösen Sie dann den Batteriedeckel vorsichtig nach oben. Der Batteriedeckel ist nicht verschraubt, sondern hält durch Klettverschlüsse.
2. Trennen Sie bei angehobenem Batteriedeckel die Steckerverbindung der Lichtanlage.
3. Entnehmen Sie den Batteriedeckel.

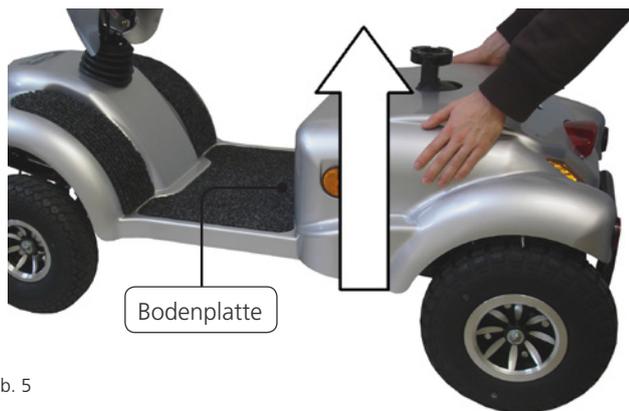


Abb. 5

4. Die SitzhöhenEinstellung ist stufig, es sind Bohrungen im Sitzrohr vorhanden.

5. Lösen Sie die Verschraubung an der Sitzbefestigung. Es müssen zwei Schrauben gelöst werden:

*1 Madenschraube seitlich außen am Aufnahmerohr (dazu kann es erforderlich sein, die Batterien zu entnehmen)
1 Außensechskantschraube in der Abbildung*

6. Stellen Sie den Sitzadapter auf eine höhere bzw. niedrigere Position ein.
7. Ziehen Sie die Verschraubung wieder fest an.
8. Verbinden Sie die Stecker der Lichtanlage.
9. Setzen Sie den Batteriedeckel auf und achten Sie dabei auf einen ordentlichen Sitz des Batteriedeckels, besonders in den Führungslöchern auf der Bodenplatte.

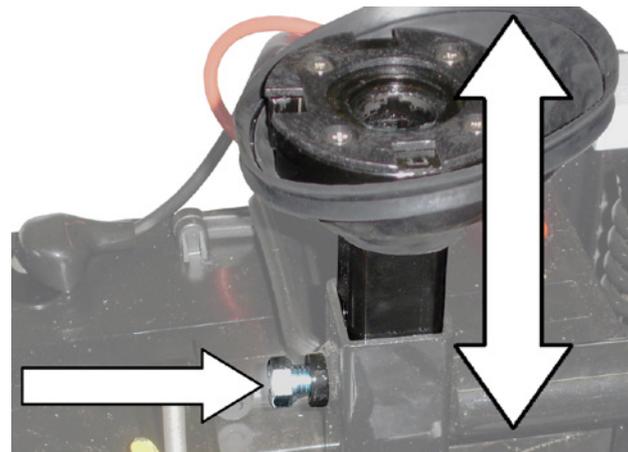


Abb. 6

Rückenlehne

Die Rückenlehne kann nach vorne heruntergeklappt werden; dadurch ergibt sich zum Beispiel für den Transport des Elektromobils eine geringere Gesamthöhe.

Zum Aufrichten oder Herunterklappen der Rückenlehne den Bedienehebel an der Seite des Sitzes hochziehen.



Abb. 7

Kopfstütze

Die Position der Kopfstütze kann an Ihre Körpergröße angepasst werden.

Betätigen Sie den Hebel an der Halterung der Rückenlehne.

Sie können nun die Kopfstütze nach oben bzw. unten in die gewünschte Position bewegen.

Die Kopfstütze muss hörbar einrasten.

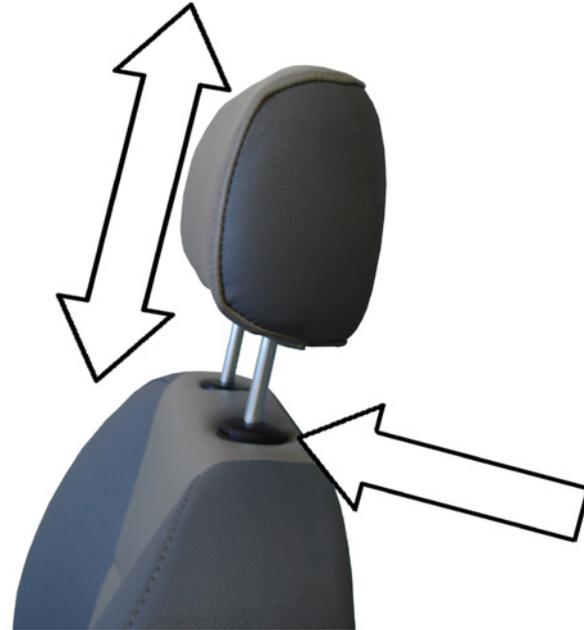


Abb. 8

Sitzgurt

Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist der AlvaroMaxi mit einem Beckengurt ausgestattet. Legen Sie den Sitzgurt immer an, auch bei kurzen Fahrten.

Um den Gurt zu schließen, schieben Sie die Schnallen ineinander. Der Gurt kann durch Drücken auf den roten Knopf geöffnet werden.

Die Gurtlänge kann mit der Lasche an der Seite an Ihren Beckenumfang angepasst werden.



Abb. 9

STEUERKONSOLE

Siehe Abschnitt „Übersicht Steuerkonsole“ (Seite 4)



Abb. 10

LCD-Anzeige

Auf dem LCD-Anzeigebildschirm können der Ladestatus der Batterie, die Geschwindigkeit, die gefahrenen Kilometer, die Temperatur und die Uhrzeit abgelesen werden.



Abb. 11

1. Batterieladung Balkenanzeige (kurz Batterieanzeige)
2. Geschwindigkeit
3. Kilometerzähler
4. Temperatur
5. Uhrzeit

Batterieanzeige

Mit Hilfe der Batterieanzeige können Sie den Ladestatus der Batterie erkennen, wenn das Elektromobil in Betrieb ist.

Ist die Batterie 100 % geladen, erscheinen alle 9 Balken und das Batteriesymbol dauerhaft.

Bei der Benutzung des Elektromobils wird Energie verbraucht und die Balken verschwinden. Jeder Balken bzw. das Batteriesymbol stellt 10 % der Batterieladung dar.

Sind also nur noch fünf Balken zu sehen, ist die Batterie zu 50 % geladen.

Leuchten nur noch drei Balken oder weniger, sollten Sie daran denken, umgehend die Batterien zu laden.

Leuchtet nur noch ein Balken, sollten Sie sofort stoppen und die Batterie laden.



Wichtig! Werden die Batterien bis zu einer Restladung von 25 % entladen, kann dies schnell zu einer reduzierten Reichweite aufgrund beschädigter Batterien führen.

Funktionstasten

Temperatur

Die Temperatur kann von Celsius auf Fahrenheit umgestellt werden. Drücken Sie dazu den Knopf eine Sekunde lang.



Geschwindigkeitsanzeige

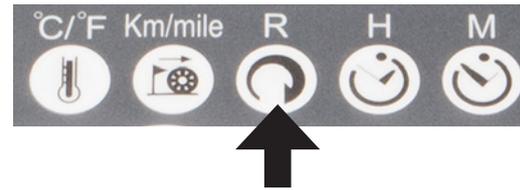
Die Geschwindigkeitsanzeige kann von km/h auf mi/h (miles per hour) umgestellt werden. Drücken Sie dazu den Knopf eine Sekunde lang.



Gefahrene Kilometer

Es können die insgesamt gefahrenen Kilometer angezeigt werden oder die Tageskilometer.

Um das umzustellen, drücken Sie den Knopf eine Sekunde lang. Um die gefahrenen Kilometer des Trips zurückzusetzen, halten Sie die Taste ca. drei Sekunden lang gedrückt.



Uhr

Um die Uhr zu stellen, halten Sie beide Knöpfe ca. drei Sekunden gedrückt. Wenn die Uhranzeige zu blinken beginnt, ist sie im Einstellmodus.

Stellen Sie die Stundenanzeige, indem Sie danach auf die linke Taste **H** drücken.

Die Minutenanzeige wird mit der rechten Taste **M** verstellt.



Bedienschalter

Im Abschnitt „Übersicht Steuerkonsole“ (Seite 4) sind alle Schalter abgebildet.

Warnblinker

In bestimmten Situationen ist es notwendig, die Warnblinkanlage einzuschalten. Drücken Sie dazu den Knopf.

Lichtanlage

Im Dunkeln ist es nötig, die Beleuchtung einzuschalten. Drücken Sie dazu den Knopf.

Hupe

In Gefahrensituationen können Sie mit der Hupe auf sich aufmerksam machen. Dazu befinden sich an der Steuereinheit unten links und rechts zwei Hupknöpfe.

Blinkschalter

Um ein Abbiegen zu signalisieren, drücken Sie den Blinkschalter in die gewünschte Richtung. Das Blinken wird durch ein Piepen und durch die Blinkeranzeige sichtbar gemacht.

Um den Blinker auszuschalten, drücken Sie mittig auf den Knopf.

Blinkeranzeige

Bei betätigtem Blinker leuchtet die jeweilige Blinkeranzeige.

Tempomatik

Mit der Tempomatik können Sie die maximal erreichbare Geschwindigkeit stufenlos einstellen. Drehen Sie den Knopf nach links, um langsamer zu fahren (Schildkröte), bzw. nach rechts, um schneller zu fahren (Hase).

Fahrstufenschalter

Links an der Steuerkonsole befindet sich der Fahrstufenschalter. Betätigen Sie diesen, um die Geschwindigkeit zu halbieren, beispielsweise in engen Räumen.

Ist der Schalter betätigt, leuchtet er und die Fahrstufen-LED rot.

LED-Anzeigeleuchten

Fahrstufen-LED

Die Fahrstufen-LED leuchtet bei aktiviertem Fahrstufenschalter rot.



Abb. 12

Betriebsanzeige-LED

Sollten bei Ihrem Elektromobil Probleme auftreten, leuchtet bzw. blinkt die Betriebsanzeige-LED. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Fehlerbetrachtung“ (s. Seite 37).

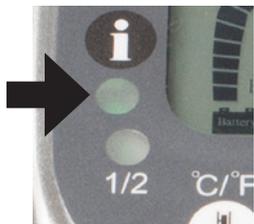


Abb. 13

EIN/AUS-Schlüsselschalter

Sie schalten den AlvaroMaxi EIN oder AUS, indem Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter stecken wie beim PKW und den Schlüssel dann eine Viertelumdrehung drehen, bis er anschlägt.

Bei abgezogenem Schlüssel ist das Elektromobil nicht fahrbereit und die elektrischen Komponenten sind nicht funktionsbereit.



Abb. 14



Wichtig! Selbst bei abgezogenem Schlüssel kann das Elektromobil bewegt werden. Wenn die Magnetbremse entkuppelt ist, kann das Elektromobil geschoben werden. Das Elektromobil hat kein Lenksäulenschloss.

SCHIEBEBETRIEB

Wollen Sie das Elektromobil in bestimmten Situationen schieben, müssen Sie die Bremsen entriegeln. Im Freilauf ist das Elektromobil leicht zu schieben.

A) Bei nach oben gerichtetem Hebel ist der Antrieb eingekoppelt. Der Fahrbetrieb ist möglich.

B) Drücken Sie den Hebel nach unten, um den Antrieb auszukoppeln. Es ist kein Fahrbetrieb möglich, die Service-Anzeigeluchte leuchtet.

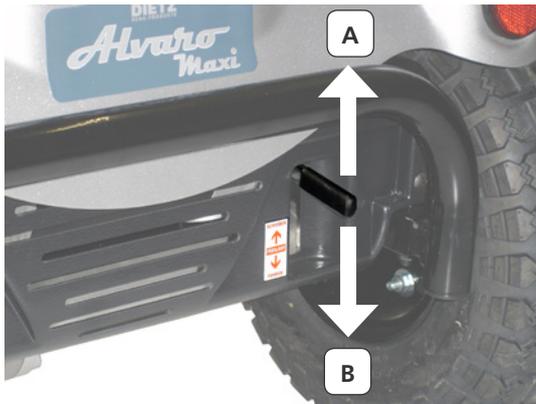


Abb. 15



ACHTUNG!

Schalten Sie niemals auf Freilauf an Abhängen. Wenn der Freilauf eingeschaltet ist, ist die automatische Motorbremse deaktiviert und das Elektromobil könnte sich in Bewegung setzen.



Aus Sicherheitsgründen können Sie nicht mit Motorantrieb fahren, wenn die Freilauffunktion aktiviert ist.

HAUPTSICHERUNG

Der Überlastschalter der Hauptsicherung befindet sich hinten unter dem Sitz.

Der Schalter ist mechanisch rückstellbar und durch ein Loch auf der Oberseite des Batteriedeckels zugänglich.



Abb. 16

EIN- UND AUSSTEIGEN

Das Elektromobil bietet Ihnen die Möglichkeit, auf einfache Weise ein- bzw. auszusteigen. Um das Aussteigen zu erleichtern, können die Armlehnen hochgeklappt und der Sitz zur Seite gedreht werden.

Stellen Sie sicher, dass das Elektromobil ausgeschaltet ist, bevor Sie Platz nehmen.

Schwenken Sie zunächst die Lenksäule in eine aufrechte Position. Anschließend können Sie die Armlehne an der Seite, von der Sie Platz nehmen wollen, nach oben schwenken (siehe Abschnitt „Lenksäule“).

Einfacher können Sie Platz nehmen, indem Sie den Sitz zur Seite drehen, von der aus Sie Platz nehmen wollen (siehe Abschnitt „Sitz drehen“).

Nehmen Sie Platz. Schwenken Sie anschließend die Armlehne herunter und drehen den Sitz nach vorn.

Passen Sie die Lenksäule wieder Ihren Bedürfnissen an.

Zum Aussteigen gehen Sie in entsprechend umgedrehter Reihenfolge vor. Ziehen Sie jedoch zuvor den Schlüssel ab und stellen Sie damit sicher, dass keine ungewollten Aktionen wie Wegfahren erfolgen.

FAHREN MIT DEM ELEKTROMOBIL

Parken in der Öffentlichkeit

Wenn Sie Ihr Elektromobil parken und zurücklassen müssen, ziehen Sie einfach den Schaltschlüssel ab.

Stellen Sie sicher, dass das Elektromobil nicht auf Schiebetrieb eingestellt ist. D.h. der Bedienhebel der Magnetbremse befindet sich in Stellung Fahren (Hebel oben).

Auf unebenem Untergrund sollten Sie zusätzlich die Feststellbremse nutzen.



Wichtig! Selbst bei abgezogenem Schlüssel kann das Elektromobil bewegt werden. Wenn die Magnetbremse entkuppelt ist, kann das Elektromobil geschoben werden. Das Elektromobil hat kein Lenksäulenschloss.

Einfaches Fahren

Setzen Sie sich richtig auf Ihr Elektromobil und passen Sie den Sitz und die Lenksäule Ihren Bedürfnissen an.

Für Ihre erste Fahrt sollte die Geschwindigkeitseinstellung niedrig sein (Schildkrötensymbol). Wenn Ihnen der Umgang mit Ihrem Fahrzeug vertrauter ist, können sie die Geschwindigkeit erhöhen (Hasensymbol). Nutzen Sie dazu den Tempomatik-Einstellung.

Um vorwärts zu fahren, ziehen Sie den rechten Hebel zu sich heran. Um rückwärts zu fahren, ziehen Sie den linken Hebel zu sich heran. Lassen Sie den Hebel wieder los und halten Sie behutsam an.

Bitte üben Sie am Anfang das Vorwärts- und Rückwärtsfahren sowie das Bremsen auf bekanntem und offenem Gelände, um sich selbst und Dritte nicht zu gefährden.



ACHTUNG!

Beim Fahren auf sehr rutschigen Fahrbahnelägen, wie Schnee oder Eis, kann es zum Verlust der Fahrzeugkontrolle kommen. Es besteht Lebensgefahr.

Vorwärtsfahrt

Um vorwärts zu fahren, ziehen Sie den rechten Hebel zu sich heran.

Je weiter Sie den Fahrhebel zu sich heranziehen, desto höher ist die Geschwindigkeit des Elektromobils.

Die maximale Geschwindigkeit wird mit dem Tempomat eingestellt.



Abb. 17

Rückwärtsfahrt

Um rückwärts zu fahren, ziehen Sie den linken Hebel zu sich heran.

Je weiter Sie den Fahrhebel zu sich heranziehen, desto höher ist die Rückwärtsgeschwindigkeit des Elektromobils.

Die maximale Geschwindigkeit wird mit dem Tempomat eingestellt.

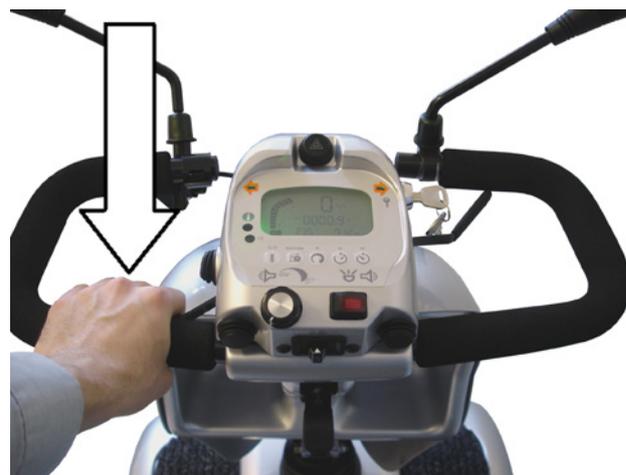


Abb. 18

Lenken

Das Lenken des Elektromobils funktioniert einfach und logisch, indem Sie Ihre Lenkstange in die Richtung bewegen, in die Sie fahren möchten. Lassen Sie viel Abstand, wenn Sie einen Kreis fahren, damit die Hinterräder dem Pfad der Vorderräder folgen können und nicht geschnitten werden.

Wenn Sie an der Bordsteinkante zu knapp aufkommen, kann es passieren, dass ein Rad zurückdreht und damit ein Stabilitätsproblem verursacht. Vermeiden Sie dieses zu jeder Zeit, indem Sie einen übergroßen Bogen um das Hindernis fahren.

Beim Rückwärtsfahren ist große Aufmerksamkeit nötig. Stellen Sie sicher, dass Ihre Geschwindigkeit niedrig ist (Schildkrötensymbol), bevor Sie rückwärtsfahren. Bedenken Sie bitte, dass Sie beim Rückwärtsfahren in die entgegengesetzte Richtung steuern müssen. Hier ist Übung gefragt. Diese erfolgt am Besten auf offener, hindernisfreier Fläche. Bitte beachten Sie aus Sicherheitsgründen, dass die Rückwärtsgeschwindigkeit nur die Hälfte der Vorwärtsgeschwindigkeit betragen sollte. Beim Rückwärtsfahren werden Sie und Ihre Umgebung durch einen Piepton darauf aufmerksam gemacht. Dies dient Ihrer eigenen und der Sicherheit von Dritten.



Wichtig! Bei Kurvenfahrten auf geneigter Fahrbahn und bei sehr engen Kurven die Geschwindigkeit reduzieren.

Manövrieren an engen Stellen

Das sanfte Steuern an Hindernissen vorbei, wie z. B. Türen oder Ecken, benötigt anfangs etwas Übung.

Wenn Sie in einem engen Raum steuern müssen, z. B. wenn Sie durch eine Tür fahren oder herumdrehen müssen, halten Sie an und drehen Sie die Lenkstange in die Richtung, in die Sie fahren wollen, dann beschleunigen Sie ganz langsam. Nutzen Sie dazu den Tempomat (Schildkröte) und den Fahrstufenschalter.

Steuern durch Türen

Nähern Sie sich einer unbekanntem Tür langsam und schätzen Sie sie ab. Hat sie eine Klinke, einen Knopf oder einen Riegel? Öffnet sie sich auf Sie zu oder von Ihnen weg? Denken Sie daran, die Kraft des Elektromobils zu benutzen, um die Arbeit für Sie zu erledigen. Sie brauchen sich nicht anzustrengen.

Halten Sie den Türgriff oder -riegel in der einen Hand und geben Sie mit der anderen Hand Gas. (Denken Sie daran, dass Sie nach vorne fahren können, indem Sie mit Ihrem linken Daumen den Umschalthebel auf sich zu bewegen.) Falls sich die Tür von selbst schließt, können Sie schnell hindurchfahren und der Tür erlauben, von selbst zuzufallen. Falls nicht, halten Sie an, wenn Sie durch die Tür gefahren sind, und stoßen Sie sie zu. Falls die Tür sich auf Sie zu öffnet, halten Sie den Griff oder Riegel mit der einen Hand, und lassen Sie den Rückwärtsantrieb die Arbeit für Sie erledigen. Wenn die Tür weit genug geöffnet ist, fahren Sie schnell vorwärts,

wobei Sie die Hand an der Tür lassen, um sie vom Elektromobil fernzuhalten, und lassen Sie die Tür los, wenn Sie die Türzarge passiert haben. Es ist eine einfache Technik, die Sie mit zunehmender Praxis schnell perfekt beherrschen werden. Die Praxis wird Sie perfektionieren.

Steuern auf Rampen

Immer mehr Gebäude haben Rollstuhlrampen. Manche haben einen Richtungswechsel in der Mitte und hier wird ein enges Steuern verlangt. Machen Sie einen weiten Bogen mit Ihren Vorderrädern um schwierige Ecken, damit Ihre Hinterräder nicht an der Ecke hängen bleiben.

Wenn Sie bergauf anhalten, sind Sie durch die automatische Bremse abgesichert. Um wieder anzufahren, betätigen Sie einfach den Geschwindigkeitswahlhebel, damit die Bremse gelöst wird, und schon bewegen Sie sich wieder.

Wenn Sie eine Rampe hinunterfahren, halten Sie die Geschwindigkeit niedrig, damit Ihre Sicherheit nicht gefährdet ist/damit Sie sicher sind. Wenn Sie vollständig anhalten möchten, lassen Sie den Hebel langsam los, so kommen Sie behutsam zum Stehen.

Steuern im Gelände

Ihr Elektromobil kann auf Gras, Kies und an Steigungen fahren. Sie dürfen aber die angegebenen Parameter (Steigung und Hin-

dernishöhe) nicht überschreiten. Beachten Sie bitte die Sicherheitsrichtlinien. Sicherheit muss an erster Stelle stehen. Vermeiden Sie unsichere Situationen.

Fahren Sie ruhig über Rasenflächen und Parkflächen, vermeiden Sie jedoch zu hohes Gras.

Kies, wie er auf Einfahrten oder Straßen benutzt wird, kann einige Probleme hervorrufen. Lockerer, tiefer Kies sollte vermieden werden, so auch lockerer Sand.

Ihr Elektromobil muss voll leistungsfähig sein, bevor Sie bergauf fahren.



ACHTUNG!

Mit der Leistung Ihres Elektromobils ist es möglich, bergauf zu fahren.

Die zulässige Fahrbahnneigung ist aus Sicherheitsgründen auf maximal 10° festgelegt.

Versuchen Sie nicht, Ihr Elektromobil außerhalb seiner festgelegten Bestimmungen zu nutzen. Beachten Sie auch das Wetter. Die Reifen können auf nassem Untergrund rutschen.

Die rückwärtige Stabilität Ihres Elektromobils hängt von verschiedenen Faktoren ab, die Sie in Betracht ziehen sollten, bevor Sie versuchen, einen steilen Hang oder andere Hindernisse zu erklimmen:

- Ihre Größe
- Ihr Gewicht
- Die horizontale Position des Sitzes (s. Abschnitt „Beinfreiheit“)
- Der Winkel des Hanges oder die Höhe des Hindernisses, das Sie zu befahren versuchen

Fahren über Bordsteinkanten

Die meisten neuen Bürgersteige haben an Kreuzungen abgescrägte Zugangsstellen für Rollstuhlfahrer. Falls keine vorhanden sind und Sie auch keinen anderen Fahrweg finden, müssen Sie in der Lage sein, Bordsteinkanten zu überwinden. Bis zu einer Höhe von 8 cm können Bordsteinkanten leicht bewältigt werden. Die genannten Abmessungen gelten auch für das Hinunterfahren von Bordsteinkanten.

Versuchen Sie nicht, Ihr Elektromobil zu drehen, wenn Sie einen Bordstein hochfahren. Drehen Sie nur, wenn alle Reifen auf dem Gehweg oder wieder unten sind. Wenn Sie dies nicht beachten, besteht die Gefahr, dass Ihr Fahrzeug instabil wird und umkippt.

Handbremse

Im normalen Fahrbetrieb wird die Geschwindigkeit durch Loslassen bzw. Verringerung der Auslenkung des Fahrhebels bis zum Stillstand verringert.

Zusätzlich befindet sich eine Handhebelbremse am Elektromobil. Wenn sich der Rollstuhl im Schiebetrieb befindet, können Sie ihn noch mit der Handhebelbremse bremsen. Ziehen Sie dazu den Bremshebel zu sich heran.

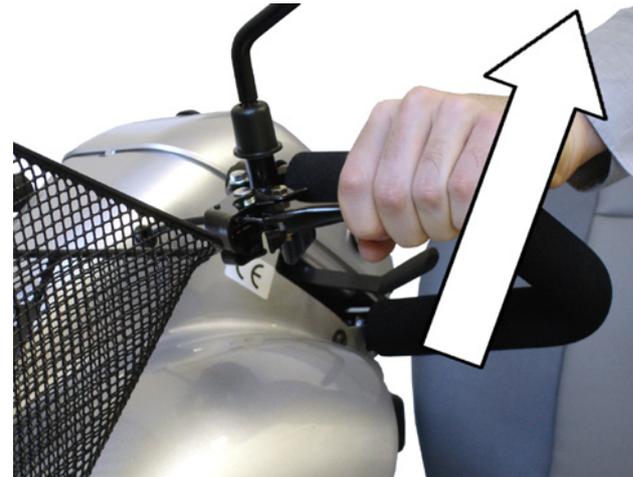


Abb. 19

Feststellbremse

Die Handhebelbremse kann auch als Feststellbremse verwendet werden.

1. Betätigen Sie dazu zunächst die Handhebelbremse (A) und ziehen Sie anschließend den Verschluss (B) mit einem Finger an den Hebel heran.
2. Zum Lösen der Feststellbremse ziehen Sie den Bremshebel wie zum Bremsen, zu sich heran. Dadurch wird der Verschluss der Feststellbremse von selbst geöffnet. Der Hebel der Handhebelbremse sollte nun in der ursprünglichen Position sein.

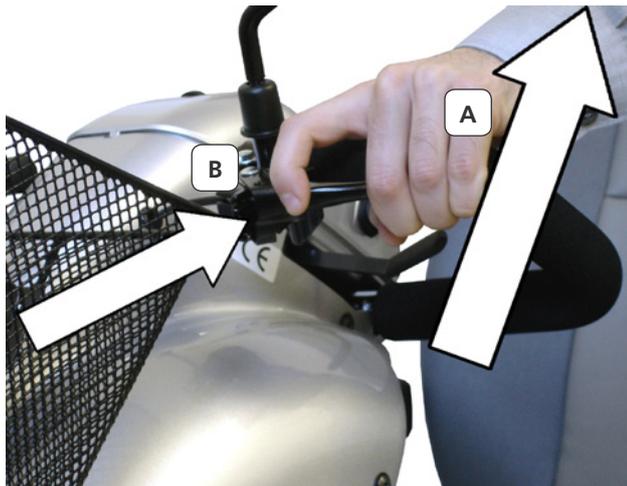


Abb. 20

BATTERIEN

Ihr Elektromobil enthält zwei gasdichte, wartungsfreie Batterien, die speziell für den Betrieb in Elektrofahrzeugen geeignet sind. Diese Batterien sind auslaufsicher.

- Das mitgelieferte Ladegerät ist ausschließlich für das Aufladen der Batterien des AlvaroMaxi geeignet und darf nicht für andere Fahrzeuge oder Batterien verwendet werden.
- Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Ladegerätes.
- Die Batterien sollten nach jeder Fahrt aufgeladen werden. Den Ladezustand der Batterien können Sie am Batterieladegerät erkennen, während des Betriebs auf der Batterieanzeige.
- Laden Sie die Batterien immer vollständig auf, das erhöht die Lebensdauer und die Leistung der Batterien erheblich.
- Ein abgeschlossener Batterieladevorgang kann, in Abhängigkeit zur Batteriekapazität, bis zu über 8 Stunden dauern. Unterbrechen Sie den Ladevorgang der Batterien nicht.

Aufladen der Batterien



ACHTUNG!

Nutzen Sie für die Batterieladung Ihres Elektromobils nur das mitgelieferte Batterieladegerät. Die Verwendung anderer Batterieladegeräte kann gefährliche Folgen haben.



Wichtig! Wird der Batterieladevorgang nicht komplett bis zur Vollladung durchgeführt, dann hat dies eine Beschädigung der Batterien zur Folge.

Allgemeine Beschreibung des Batterieladevorgangs:

1. Schalten Sie das Elektromobil aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Elektromobil.
3. Anschließend können Sie das Netzteil des Ladegerätes in eine normale Haushaltssteckdose stecken.
4. Entfernen Sie anschließend die Stromkabel des Ladegerätes von der Steckdose und dem Elektromobil.
5. Das Elektromobil ist nun wieder einsatzbereit.

Bitte beachten Sie die zusätzliche Bedienungsanleitung des Ladegeräts.

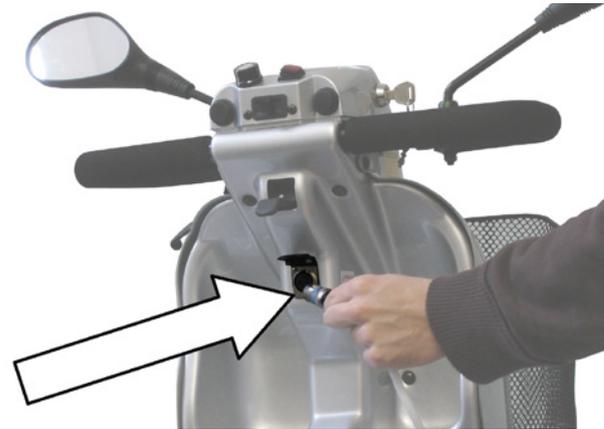


Abb. 21

Austausch der Batterien



ACHTUNG!

Arbeiten an und mit den Batterien können lebensgefährlich sein. Diese Arbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden.



Wichtig! Die Batterien haben ein hohes Gewicht. Es besteht Verletzungsgefahr bei Arbeiten im Zusammenhang mit Batterien, besonders beim Anheben.

1. Um die Batterien auszutauschen, nehmen Sie zunächst den Sitz und den Batteriedeckel unter dem Sitz ab.
2. Lösen Sie die Steckerverbindung zwischen Batterie und Kabelbaum.

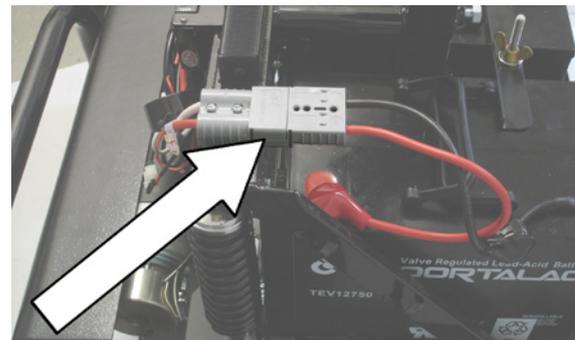


Abb. 22

3. Anschließend lösen Sie die Flügelmutter und die Befestigungsstange der Batterien.

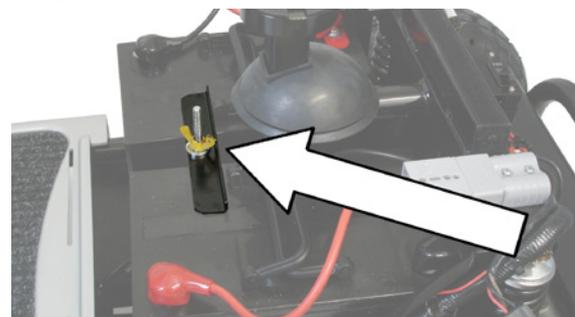


Abb. 23

4. Schieben Sie den Kontaktschutz etwas zurück und lösen Sie die Befestigungsschrauben an den Kontakten.

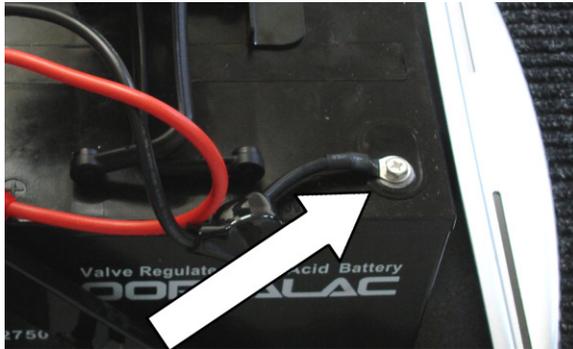


Abb. 24

Die beiden Batterien können nun herausgenommen werden. Der Einbau der Batterien erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zu dem Ausbau.

Achten Sie darauf, die „positiv“ gekennzeichneten Kabel mit den positiven Kontakten zu verbinden und die „negativ“ gekennzeichneten Kabel mit den negativen Kontakten.

Ziehen Sie die Schrauben an den Kontakten ordnungsgemäß an.



ACHTUNG!

Beachten Sie dringend die Angaben zum Anzugsdrehmoment der Verschraubung der Batteriepole. Die Angaben finden Sie im Lieferumfang der Batterien.

TRANSPORT DES ELEKTROMOBILS

Ob es Urlaub ist, ein Ausflug, um Ihre Familie oder Freunde zu besuchen, oder eine Einkaufsfahrt, Ihr Elektromobil können Sie jederzeit mitnehmen. Um Ihr Elektromobil in einem passenden Auto mitnehmen zu können, befolgen Sie diese einfache Anleitung. Dieser Vorgang kann schnell und ohne Werkzeug durchgeführt werden. Fahren Sie Ihr Elektromobil nahe an das Fahrzeug, in das eingeladen werden soll, heran. Sie brauchen ggf. ein wenig Hilfe, um die Komponenten einladen zu können, wenn Ihr Elektromobil zerlegt ist.

- Schalten Sie das Elektromobil aus, bevor Sie es zum Transport vorbereiten. Anschließend nehmen Sie den Sitz des Elektromobils ab. Drehen Sie diesen dazu 90° zur Seite und heben Sie ihn heraus.
- Die Lenksäule wird nach Betätigung des Lenksäulenhebels nach unten umgeklappt.



ACHTUNG!

Beim Transport des Elektromobils in einem anderen sich bewegenden Fahrzeug darf sich kein Nutzer auf dem Elektromobil befinden. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr. Das Elektromobil muss im Transportfall ausgeschaltet sein.

**ACHTUNG!**

Das Elektromobil muss im Transportfall ausgeschaltet sein. Zum Ausschalten des Elektromobils muss der Schlüssel abgezogen sein, und der Überlastschalter muss sich in der AUS Position befinden.



Wichtig! Das Elektromobil hat ein hohes Gewicht. Beim Anheben des Elektromobils besteht Verletzungsgefahr.



Wichtig! Wenn das Elektromobil in einem Fahrzeug transportiert wird, muss es ausreichend verzurt und gesichert sein. Die Magnetbremse muss sich in der "Fahren" Position befinden.

Der Zusammenbau des Elektromobils erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

PFLEGEHINWEISE FÜR DEN BENUTZER

Reinigung

- Die Rahmenteile des Elektromobils können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!).
- Die Polstermaterialien sind mit milder Seifenlauge bis 40° C waschbar und ggf. mit Desinfektionsmitteln auf alkoholischer Basis desinfizierbar.

•



Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger.



Schützen Sie Elektrik und Elektronik vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit.

Überprüfung durch den Benutzer

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt:

- die Reifen auf Unversehrtheit und ausreichenden Luftdruck (bei optionaler Luftbereifung). Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1 mm betragen. Defekte oder verschlissene Reifen müssen gewechselt werden.
- die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage, indem Sie kurz anfahren und wieder abbremsen.
- die Funktionstüchtigkeit der Lichtlage und Hupe, indem Sie die Lichtenanlage ein- und ausschalten, die Hupe und Blinker betätigen.
- die Unversehrtheit und Sauberkeit der Sitz- und Rückenpolsterung. Sind die Polster verschmutzt, können Sie diese gemäß Reinigungshinweisen reinigen. Sind sie beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
- alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit und geräuscharmes Funktionieren. Quietschgeräusche deuten auf Beschädigungen hin und sollten vom Fachhändler überprüft werden.

Weitere Überprüfungen durch den Nutzer, in regelmäßigen Abständen von ca. 2 Wochen:

- die Funktionstüchtigkeit der Magnetbremse, indem Sie bei eingekuppelter Magnetbremse (= Magnetbremshebelposition "Fahren") versuchen, das Elektromobil zu schieben. Lässt das Elektromobil sich leicht schieben, unterlassen Sie bitte den Betrieb und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Bei gelöster Feststellbremse und entkuppelter Magnetbremse sollte das Elektromobil leicht zu schieben sein. Sollten Sie ein ungewohntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und unterlassen Sie den Betrieb des Elektromobils.

TECHNISCHE DATEN

Sitzbreite (cm)	49 bis 66 (nominal 51)
Sitzhöhe (cm)	45 bis 54
Sitztiefe (cm)	50
Gesamtbreite (cm)	73
Gesamtlänge (cm)	153
Gesamthöhe (cm)	144
Rückenlehnenhöhe (cm)	52
Leergewicht (kg)	108
Max. Belastbarkeit (kg)	227
Max. Traglast Einkaufskorb	5 kg
Hinterräder (Reifendruck)	13.5 Zoll (3.5 bar)
Lenkräder (Reifendruck)	13 Zoll (3.5 bar)
Steuergerät Herst. / Typ / Modell	dynamic / Rhino2 / DS160
Motorleistung ² (Getriebeübersetzung)	
AlvaroMaxi 6 (FR-H03)	700 W (26 : 1)
AlvaroMaxi 15 (FR-H03)	950 W (22 : 1)
AlvaroMaxi 20 (FR-H03)	1300 W (17 : 1)
Batterien	2 x 12 Vdc Reihenschaltung
Batterietyp	GEL oder AGM, vollversiegelt, wartungsfrei
Batterieabmessungen max.	
L x B x H (cm)	335 x 175 x 245
Betriebsspannung	24 Vdc

2) Angabe gem. VDE 0530-1/S1

Ladegerät (Standard)	automatisch, extern
Eingangsspannung	110 bis 230 Vac
Ausgangsspannung	24 Vdc
Ausgangsstrom (A)	8
Ladestrom ³ (A) max.	12 RMS

Fahreigenschaften

Höchstgeschwindigkeit	AlvaroMaxi 6 km/h
Typ FR-H03, Modell	AlvaroMaxi 15 km/h
	AlvaroMaxi 20 km/h
Steigefähigkeit max.	10° (17.5 %)
Neigungsstabilität max.	10° (17.5 %)
Hindernishöhe max.	10 cm
Wenderadius min.	1.78 m
Reichweite ⁴	6 km/h: 43 km
	15 km/h: 48 km
	20 km/h: 45 km

Tab.1

Das Elektromobil Typ FR-H03, Modell AlvaroMaxi, erfüllt die Anforderungen der Anwendungsklasse C der Norm ISO EN 12184.

Die Modelle mit 6 und 15 km/h erfüllen die anwendbaren Anforderungen der deutschen StVZO.

3) Es sind nur vom Hersteller freigegebene Batterieladegeräte zulässig

4) Angabe gem. 7176-4 bei Verwendung Batterie 73Ah(C20) GEL

FEHLERBETRACHTUNG

Das Blinken der Service-LED kann Ihnen helfen, einen möglichen Fehler im elektrischen System zu identifizieren.

Die Service-LED leuchtet dabei auf. Je nachdem, wie oft die LED leuchtet, kann danach der Fehler bestimmt werden. So leuchtet die LED bei Fehler 2 zweimal hintereinander auf, bei Fehler 3 dreimal usw.

Nachfolgend sind die Fehler, ihre Auswirkungen und Beschreibungen bzw. Behebungsmaßnahmen zu den Fehlern aufgelistet.

Blink-Code	Fehler	Auswirkung auf das Elektromobil	Beschreibung / mögliche Behebungsmaßnahme
1	Akku fast leer	fährt normal	Laden Sie die Batterien so bald wie möglich auf.
2	Akku leer	fährt nicht	Um weiterfahren zu können, müssen die Batterien aufgeladen werden.
3	Spannung der Batterie zu hoch	fährt nicht	Entfernen Sie ggf. das Ladegerät. Schalten Sie das Elektromobil aus und wieder an. Sollte der Fehler weiterhin auftauchen, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
4	Zu hohe Stromstärke	fährt nicht	Das Elektromobil wurde zu lange mit zu viel Strom versorgt. Versuchen Sie es aus und an zu schalten. Sollte der Fehler weiterhin auftauchen, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
5	Fehler im Bremssystem	fährt nicht	Überprüfen Sie, ob die Handhebelbremse angezogen ist. Überprüfen Sie die Verkabelung auf abgeschlossene Stecker oder beschädigte Kabel. Sollte der Fehler weiterhin auftauchen, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
6	Inkorrekte Position des Fahrhebels	fährt nicht	Der Fahrhebel war beim Starten des Elektromobils nicht in neutraler Position. Schalten Sie das Elektromobil aus und wieder an, achten Sie dabei auf die neutrale Position des Fahrhebels. Sollte der Fehler weiterhin auftauchen, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
7	Fehler in der Verkabelung	fährt nicht	Die Steuerungseinheit oder die Verkabelung ist beschädigt. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
8	Fehler im Antrieb	fährt nicht	Der Motor oder die Verkabelung ist beschädigt. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
9	Andere Fehler	fährt nicht	Ein unbekannter Fehler im System ist aufgetreten. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Tab.2

ENTSORGUNG

Wenn Ihr Elektromobil nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen über die Vorschriften.

GARANTIE

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Zugang der Versandbereitschaftsanzeige, spätestens nach Auslieferung.

Von der Gewährleistungspflicht ausgeschlossen sind Beschädigungen, die durch natürlichen Verschleiß, durch Vorsatz, fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung oder Benutzung entstanden sind. Desgleichen gilt bei Verwendung von ungeeigneten Pflegemitteln, Schmierölen bzw. Fetten. Bei Beanstandungen bitte als Nachweis den Lieferschein und die Angaben aus dem Produktpass erbringen.

Dauer der Garantie:

Bauteil/Komponente	Garantiedauer
Batterie	6 Monate
Fahrzeugrahmen und relevante Komponenten	24 Monate
Elektrik- und Elektronikkomponenten	12 Monate
Batterieladegerät	12 Monate

Tab.3

WARTUNGSHINWEISE FÜR FACHHÄNDLER

Wir empfehlen, mindestens einmal im Jahr das gesamte Elektromobil einer Inspektion durch eine Fachkraft zu unterziehen.

Liegt eine Nutzungshäufigkeit von mehr als 2000 km / Jahr oder 300 Stunden / Jahr vor, dann ist ein Hauptinspektionsintervall von 6 Monaten dringend empfohlen.

Bei Störungen oder Defekten am Elektromobil sind diese unverzüglich instand zu setzen.



Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen und Unterlagen für Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt.



Beachten Sie bitte die Angaben im Abschnitt Wartung und Service, um den Wartungsstatus des Elektromobils zu überblicken.

Für Fragen steht Ihnen der Dietz Kundenservice zur Verfügung.

WARTUNG UND SERVICE

Die jeweilige Wartungs- oder Servicemaßnahme darf nur von Personen mit ausreichender Qualifikation und sachgerechten Werkzeugen erfolgen.

Die Durchführung und Einhaltung der Maßnahmen und deren Intervalle ist für einen sicheren, fehlerfreien Betrieb notwendig. Nichteinhaltung der Wartungs- und Servicemaßnahmen kann das Erlöschen der Garantie zur Folge haben.

Beschreibung der Intervalle (zeitliche Dauer zwischen Wartung oder Service; bei beobachteten Fehlern jedoch sofort)

Täglich	Monatlich	Halbjährlich	Jährlich
T	M	H	J

	Wartungsmaßnahme ○ Sekundär ● Primär / Ausschließlich	Nutzer/ Begleitperson	Technischer Dienst	Fachkraft	Intervall¹⁾
1	Gesamte Lichtanlage und Hupe		○	○	H
2	Reflektoren seitlich	○	○	○	T
3	Reflektoren hinten	○	○	○	T
4	Sitz	○	○	○	T
5	Lenksäule und Lenkung allg.		●	●	M
6	Rückspiegel	○	○	○	T

	Wartungsmaßnahme ○ Sekundär ● Primär / Ausschließlich	Nutzer/ Begleitperson	Technischer Dienst	Fachkraft	Intervall¹⁾
7	Handbremse/Feststellbremse		○	○	M
8	Verkleidung	○	○	○	M
9	Fahrwerkskomponenten		○	●	H
10	Vorder-/Lenkräder Radschrauben		●	●	H
11	Hinter-/Antriebsräder Radschrauben		●	●	H
12	Reifendruck	○	○	○	M
13	Reifenprofil	○	○	○	H
14	Steckerverbindungen der Batterie			●	J
15	Batterien Anschlussreihenfolge wechseln			●	H
16	Batteriemessung (Kapazitätsmessung)			●	H
17	Elektrische Steckverbindungen allgemein			●	J
18	Elektrische Kabel			●	J
19	Batteriepole, Verschraubung			●	H
20	Magnetbremse			●	H
21	Motor-Kohlebürsten			●	H
22	Überlastschalter		○	●	J
23	Sicherungen		○	●	J

Tab.4

1) Grundlage der Intervalle ist eine monatliche Fahrstanz von 150 bis 200km.

CHECKHEFT

Nr.	Datum	Betriebsstunden	Maßnahme
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

G = geprüft

E = ersetzt

R = repariert

Nr.	Datum	Betriebsstunden	Maßnahme
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			

G = geprüft

E = ersetzt

R = repariert



Elektromobil/Mobilitäts-Scooter
DIETZ AlvaroMaxi 6, 15 und 20km/hh

